

MARTIN CHRISTOPH REDEL

MOSAİK

Zwischenspiel für 10 Streicher (2022)
Op.103

MOSAIC

Interlude for 10 strings (2022)
Op.103

Besetzung:

3 Violinen
3 Violen
3 Violoncelli
1 Kontrabass

Das MOSAIK ist eine kleine, eigenständige Komposition. Seine Besetzung orientiert sich allerdings an der des 3. Brandenburgischen Konzertes von Johann Sebastian Bach. Anfang und Ende des MOSAIK sind so gestaltet, dass ein organischer Uebergang zwischen dem 1. Satz von Bach in mein MOSAIK ebenso "bruchlos" möglich ist wie der Uebergang aus meinem MOSAIK in den 3. Satz von Bach. Hier finden sich sogar Anklänge an die zwei von Bach gesetzten Adagio-Akkorde (a-moll / H-Dur).

Aufführungsdauer: 4 Minuten

MOSAIK

Zwischenspiel für 10 Streicher

Martin Christoph Redel
op. 103

Adagio (♩=60)

Violine I

Violine II

Violine III

Viola I

Viola II

Viola III

Violoncello I

Violoncello II

Violoncello III

Kontrabass



VI. I

VI. II

VI. III

Vla. I

Vla. II

Vla. III

sul pont. (trem.)

ord.

15

VI. I sul pont. *pp* *p* *pp*

VI. II sul pont. *pp* *p* *pp*

VI. III sul pont. *pp* *p* *pp*

Vla. I

Vc. II pizz. *p* *mf*

Vc. III pizz. *p* *mf*

Kb. *p* *mf*

18

VI. I pizz. (ord.) *ff* *p* *pp* *p* arco s.p. *pp* *p* ord. *p*

VI. II pizz. (ord.) *ff* *p* *pp* *p* arco s.p. *pp* *p* arco s.p. *p*

VI. III pizz. (ord.) *ff* *p* *pp* *p* arco s.p. *p* *p*

Vla. I *ff* s.p. *p* pizz. (ord.) *p* arco *f marcato*

Vla. II ord. *ff* pizz. (ord.) *p* arco *f marcato*

Vla. III ord. *ff* *p* *f marcato*

Vc. I *pp* arco *f marcato*

Vc. II *ff* *pp* *f marcato*

Vc. III arco *ff* *pp* *f marcato*

Kb. *ff* arco IV *pp* *f marcato*

23 s.p. *pp* *p* *f* *pizz. trem.**

VI. I *pp* *p* *f* *pizz. trem.* ord.*

VI. II *pp* *p* *f* *pizz. trem.* ord.*

VI. III *pp* *p* *f* *pizz. trem.* ord.*

Vla. I *pp* *(pp)* *p* *f* *pizz. trem.* ord.*

Vla. II *pp* *p* *f* *pizz. trem.**

Vla. III *pp* *p* *f* *pizz. trem.**

Vc. I *pp* *pizz.* *f*

Vc. II *pp* *pizz.* *f*

Vc. III *pp* *pizz.* *f*

Kb. *pp*

Bogen weglegen!

* schnelles pizz-tremolo mit 3 oder 4 Fingern

28 *arco s.p.* *mp* *gliss.*

VI. I *arco ord.* *mp* *gliss.*

VI. II *pp* *p* *mp* *gliss.*

VI. III *pp* *p* *mp* *gliss.*

Vla. I *pp* *arco* *mp*

Vla. II *pp*

Vla. III *pp*

Vc. I *p* *mp*

Vc. II *mp*

Kb. *p* *IV.* *II.*

31

VI. I *mf* 3 3 3 3 *f* *pp* ord.

VI. II *mf* *f* *pp* gliss.

VI. III *mf* *f* *pp* gliss.

Vla. I *mf* *f* pizz. *ff* 5 5 5 5 5 5 5 5

Vla. II arco *mf* *f* pizz. *ff*

Vla. III arco *mf* *f* pizz. *ff* 3 3 3 3 3 3 3 3

Vc. I *mf* *f* *pp* arco

Vc. II *mf* *f* *pp* arco

Vc. III pizz. *mf* *f* arco *pp*

35

VI. I *ff* 3 3 3 3

VI. II *ff* 3 3

VI. III *ff* arco *ff*

Vla. I *f* 5 5 5 5 5 5 5 5 3 *p* *ff*

Vla. II *f* 3 3 *p*

Vla. III *f* 3 3 *p*

Vc. I *ff* 5

Vc. II *ff* 3

Vc. III *ff* 3 3 3

39

VI. I *ff* *f* *ff*

VI. II *ff* *f* *ff*

VI. III *ff* *f* *ff*

Vla. I *ff* *f* *ff*

Vla. II *arco* *ff* *f* *ff*

Vla. III *arco* *ff* *f* *ff*

Vc. I *ff* *f* *ff*

Vc. II *ff* *f* *ff*

Vc. III *ff* *f* *ff*

Kb. *ff* *f* *ff*

pizz.

pizz.

43

VI. I *ff* *energico*

VI. II *ff* *energico*

VI. III *ff* *energico*

Vla. I *f*

Vla. II *f*

Vla. III *f*

Vc. I *pizz.* *p* *pizz.* *p* *ff* *sub.* *ff*

Vc. II *p* *ff* *sub.* *ff*

Vc. III *p* *ff* *sub.* *ff*

Kb. *ff* *ff*

50

VI. I

mf

p

pp

f

ff

p

3

3

3

3

arco

3

s.p.

3

3

3

3

VI. II

mf

p

pp

f

ff

p

3

3

3

3

arco

3

s.p.

3

3

3

3

VI. III

mf

p

pp

f

ff

p

3

3

3

3

arco

3

s.p.

3

3

3

3

Vla. I

mp

p

pp

f

ff

p

3

3

3

3

arco

3

s.p.

3

3

3

3

Vla. II

mp

p

pp

f

ff

p

3

3

3

3

arco

3

s.p.

3

3

3

3

Vla. III

mp

p

pp

f

ff

p

3

3

3

3

arco

3

s.p.

3

3

3

3

Vc. I

p

pp

f

ff

p

3

3

3

3

arco

3

s.p.

3

3

3

3

Vc. II

p

pp

f

ff

p

3

3

3

3

arco

3

s.p.

3

3

3

3

Vc. III

p

pp

f

ff

p

3

3

3

3

arco

3

s.p.

3

3

3

3

Kb.

p

pp

f

ff

p

3

3

3

3

arco

3

s.p.

3

3

3

3

56

VI. I *ord.* *s.p.* *3*

VI. II *s.p.* *p3* *3*

VI. III *s.p. 3* *p* *ord.* *pp* *I.*

Vla. I *pp*

Vla. II *pp*

Vla. III *IV.* *pp* *II.* *pp* *3*

Vc. I *III.* *pp*

Vc. II *pizz.* *p*

Vc. III *pp*

Kb. *pizz.* *p*

61

VI. I *ord.* *pp* *ord.* *p* *pp*

VI. II *ord.* *pp* *mf* *p* *pp*

VI. III *IV.* *II.* *mf* *p*

Vla. I *IV.* *mf* *p* *pp* *ppp*

Vla. II *mf* *p* *pp* *ppp*

Vla. III *p* *pp* *mf* *p* *pp* *ppp*

Vc. I *II.* *mf* *pizz.* *p*

Vc. II *3* *mf* *pizz.* *p*

Vc. III *mf* *p*

Kb. *arco* *mf* *p*

4'

MARTIN CHRISTOPH REDEL

Musik für Kammerorchester - mit und ohne Solisten -

Martin Christoph Redel geboren am 30. Januar 1947 in Detmold als Sohn des Flötisten und Dirigenten Kurt Redel und der Pianistin Erika Redel. Er studierte an der Nordwestdeutschen Musikakademie Detmold Komposition bei Rudolf Kelterborn, Giselher Klebe und Johannes Driessler. Anschließend ging er an die Musikhochschule Hannover zu Isang Yun. - Seit 1971 ist er Dozent für Musiktheorie/Gehörbildung und ab 1979 Professor für Komposition an der Hochschule für Musik Detmold, deren Rektor er von 1993 bis 2001 war. - Seine Werke wurden mit zahlreichen in- und ausländischen Preisen ausgezeichnet, darunter der "Ginu Marinuzzi-Wettbewerb" (San Remo) und der "Prix Arthur Honegger" (Paris).

Kammersinfonie I für Streicher in zwei Sätzen op. 9 (1967/68) # 12'
Uraufführung: 10. November 1971 Winterthur (Stadtorchester Winterthur, Ltg. Rudolf Kelterborn)
Besetzung: 4-3-3-3-2

Kammersinfonie II für kleines Orchester, op. 17 (1972) 13'
- Kompositionsauftrag des Süddeutschen Rundfunks Stuttgart für die Schwetzingen Festspiele 1973 –
Uraufführung: 22. Mai 1973 Schwetzingen (Württembergisches Kammerorchester Heilbronn, Leitung Jörg Faerber)
Besetzung: 1, 1, 1, 0 - 0, 0, 0, 0 - Streicher (min. 4,4,2,2,1)

Szenen für Flöte und Kammerorchester, op. 26a (1977/78) 13'
Uraufführung: 8. November 1978 Detmold (Kammerorchester Tibor Varga, Ltg. Martin Christoph Redel. Solist: Karlheinz Zoeller)
Besetzung: Soloflöte, Ob., Horn, Schlagz. (1 Sp.) - Klavier - Streicher (solistisch: 4, 3, 2, 2, 1)

Traumtanz für Schlagzeug und Streicher, op. 30 (1981) * 13'
- Kompositionsauftrag des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim -
Uraufführung: 15. Mai 1982 Pforzheim (Südwestdeutsches Kammerorchester, Leitung Bernhard Güller. Solist: Martin Christoph Redel)
Besetzung: Streicher 4, 4, 3, 2, 1

Rondance für Klavier und Streicher, op. 39 (1989) 14-15'
- Kompositionsauftrag des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn -
Uraufführung: 7. Mai 1991 Heilbronn (Württembergisches Kammerorchester, Leitung Jörg Faerber. Solist: Rudolf Buchbinder)
Besetzung: Klavier - 6, 5, 4, 3, 1

O maggio per Violino e orchestra, op. 52b (1999/2000) 3'
Uraufführung: 23. Juli 2000 Schladming/Österreich (Schladminger Musiksommer)
Thomas Christian, Violine; Budapest Chamber Symphony Orchestra,
Ltg. Roberto Zarpellon
Besetzung: Solo-Violine; 1, 2, 2 (Es-Kl.), 2 - 2, 2, 0, 0 - Streicher

Reflections on „Ground – Zero“ for violin and orchestra op. 52d (2002) 4 ½’

Uraufführung: siehe „Lacrimae“
Besetzung: Solo-Violine; 1, 2, 2 (Es-Kl.), 2 – 2, 2, 0, 0 – Streicher

Lacrimae. Due Lamenti for violin and orchestra op. 52/1a (1999/2002) 8’

(NB: „Lacrimae“ ist der Zusammenschluss von „Omaggio“ und „Reflections on ‘Ground Zero’“)
Uraufführung: Vera Katharina Schmidt, Violine;
Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters, Ltg. MD Johannes Rieger
Besetzung: Solo-Violine; 1, 2, 2 (Es-Kl.), 2 – 2, 2, 0, 0 – Streicher

Erträumt. Gesänge auf Texte von Irena Wachendorff
für Mezzosopran/Alt und Kammerorchester op. 60a (2006) 12-13’

Uraufführung: 10. Juli 2007 Detmold (Gerhild Romberger, Alt; Detmolder Kammerorchester,
Ltg. Eckhard Fischer).
Besetzung: Gesang; 1 (Altfl. u. Picc.), 0, 1, 0 – Hrf. – Schlzg. – Streicher

Les Adieux. Hommage à György Ligeti für Streicher op. 61 (2006) * 10’

Uraufführung: 29. Mai 2007 Vila Real/Portugal (Junge Kammerphilharmonie NRW,
Leitung Fernando Eldoro)
Besetzung: min. 6, 6, 4, 4, 2

Ferne Nähe. Requiem für Streichorchester op. 91 (2017/18)

Uraufführung: 14. September Stuttgart (Stuttgarter Kammerorchester, Leitung Matthias Foremny) 14’
Besetzung: min. 4, 4, 3, 2, 1

Mosaik. Zwischenspiel für 10 Streicher op. 103 (2022) # 4’

Besetzung: 3, 3, 3, 1

Die mit # gekennzeichneten Werke sind Manuskripte und nur beim Komponisten erhältlich.
Alle anderen Werke sind im Verlag Boosey & Hawkes • Bote & Bock (Berlin) erschienen,
wobei die mit * gekennzeichneten Werke als käufliche Partituren erhältlich sind.

Kontaktadresse:

Prof. Martin Christoph Redel, Kestnerstraße 17, D-32756 Detmold.

Telefon: 05231 / 35322 Telefax: 05231 / 35323

E-Mail: mcr@martin-redel.de www.martin-redel.de

